

dou 45 Waffen-Werke Brünn AG

K98K Kriegsfertigung

Kaliber: Ordonnanzwaffen - Deutschland

Kategorie: 8x57 IS

Zustand: 3 - mittlere Gebrauchsspuren

Zum Kauf dieses Produkts ist die Vorlage der Erwerbsberechtigung erforderlich!

Beschreibung:

K98K aus Kriegsfertigung. dou45 (Waffenwerke Brünn) gestempelt, sowie mit vielen weiteren zeitgenössischen Stempeln. Die Wehrmachtsabnahmestempel wurden überstempelt. Die Waffe wurde vom Beschussamt München beschossen und ist entsprechend gestempelt.

Der Zustand der Waffe ist zeitgemäß, sie hat eben den Krieg mitgemacht...

Insgesamt ein schönes Stück zum Sammeln oder für den Ordonnanzschützen.

Der übliche Schweißpunkt auf dem Schiebvisier ist angebracht, könnte aber entfernt werden

Die Waffe ist nicht komplett nummergleich

Technische Daten :Hersteller : Waffenwerke Brünn

Gesamtlänge : 110cmLauflänge : 60cmKaliber : 8x57ISKapazität : 5 PatronenVisier :

verstellbare VisierungLaufhülse oben gestempelt : Mod.98 / dou.45Schäftung :

Schichtholz

Brünn II (dou) war die Schwesterfabrik von Brünn I (dot/swp). Von dieser Fabrik hergestellte Gewehre waren mit „dou“ gekennzeichnet. 45, mit einem Punkt nach dem Code, um zu verhindern, dass er versehentlich verkehrt herum gelesen wird. Die Fabrik befand sich in der slowakischen Region und stellte von 1942 bis 1945 98.000 Gewehre her. Das Einzigartige an den Gewehren ist, dass die meisten von den Russen erbeutet wurden und nur sehr wenige in den Händen von Soldaten der US-Armee gefunden wurden. Dies lag daran, dass es in der Tschechoslowakei kaum zu Kämpfen zwischen den US-Streitkräften und den deutschen Streitkräften kam.

Die meisten der unten aufgeführten Punkte basieren auf der Untersuchung passender Originalwaffen – es gibt jedoch Variationen aus diesem Leitfaden.

Serienbereich: 001-1500 f

Ungefähre produzierte Stückzahl: 62.000

Metalloberfläche: gebläut, phosphatiert oder gemischt – eine stärker blaue Oberfläche findet sich auf gestanzten Teilen

Schaftoberfläche: Größtenteils fleckenfrei, rau, ohne Markierung, mit Ausnahme eines am Handgelenk eingepprägten kleinen Buchstabens oder einer kleinen Zahl

Schafttyp: Halbkriegsmodell – mit Demontagescheibe, entferntem

Bajonettverschluss und eingeschraubtem Band

Holzart: laminiertes weißer oder roter Leim

Abzugsschutz: Die meisten haben QNW-Prägung und keine Sicherungsschrauben

Bodenplatte: gestanzt oder gefräst, mit Byf-Markierung, gebläut oder phosphatiert,

teilweise mit Subunternehmer-Markierungen wie „1“, LU, qnw gefräst

Mitnehmer: lxr oder „135“ markiert, gebläut oder phosphatiert

Vordere und hintere Bänder: Gestempelte Bänder wurden gebläut

Nummerierte Teile: Vollständige Seriennummer auf dem Lauf, die letzten 4 Ziffern auf dem Verschlussgehäuse und der Verschlusswurzel oben, die letzten 2 Ziffern auf dem Spannstück, der Sicherung, dem Schlagbolzen, frühe dou.45-Gewehre haben die letzten 2 Ziffern auf dem Visierblatt, der Basis und Hülse, spätere Versionen hatten keine Seriennummern auf Visierteilen

590,00 EUR*

* differenzbesteuert gemäß §25a UStG, MwSt. nicht ausweisbar; zzgl. Versandkosten



Anbieterinformationen

Fa. Steffen Bramm Waffenhandel

Kuckucksweg 1
65779 Kelkheim
Hessen

Telefon:

06195 - 977 1772

E-Mail:

steffen@bramm.de